

Laser World of Photonics 2023: CeramOptec präsentiert Glasfaserportfolio für Industrie, Medizin und Labortechnik

Mehrkernfaseroptiken sowie germaniumdotierte Fasern als Schwerpunkte

Faseroptikspezialist CeramOptec präsentiert auf der Laser World of Photonics sein komplettes Spektrum an Glasfaserlösungen für Medizin, Labortechnik und Industrie. Mehrkernfaseroptiken für Laseranwendungen sowie UV-resistente Fasern und NCC Fasern mit polygonaler Kerngeometrie stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Messeauftritts.

Bonn/Livani, 09. Mai 2023 – CeramOptec zeigt auf der Laser World of Photonics (27. bis 30. Juni in München, Halle B2, Stand 308) sein Glasfaserportfolio für Anwendungen in den Bereichen Industrie, Medizin und Labortechnik. Fokusthemen des Messeauftritts sind Mehrkernfaseroptiken für Laseranwendungen, germaniumdotierte Fasern für Spektroskopie und Sensorik sowie NCC Fasern mit polygonaler Kerngeometrie. Daneben präsentiert der Faseroptikspezialist UV-resistente sowie metallbeschichtete Harsh-Environment-Fasern.

Die Multicore-Faseroptiken, die für den Einsatz in fasergekoppelten Industrielasern konzipiert wurden, ermöglichen aufgrund ihrer konzentrischen Kerne eine bessere Kontrolle von Strahlformung und Leistungsdichte. Ab Werk sind Kabelausführungen für Wellenlängenbereiche von 190 bis 1.200, 300 bis 2.400 und 700 bis 2.400 nm sowie mit numerischen Aperturen zwischen 0,10 und 0,28 erhältlich. Für den Einsatz in rauen Umgebungen – wie Hochtemperatur- und Hochvakuum-Anwendungen oder in Verbindung mit aggressiven Chemikalien – stehen besonders widerstandsfähige Faserjackets aus Nylon, Acrylat, ETFE (Ethylen Tetrafluorethylen) und weiteren Materialien zur Verfügung. Ferner sind auch kundenindividuelle Faserdesigns – etwa mit polygonalen Kerngeometrien – realisierbar. Die Fasern der Produktlinie Optran NCC (Non Circular Core, nicht runder Kern) wurden speziell zur aktiven Laserstrahlformung in Ablations-, Beschichtungs- oder Schneidanwendungen entwickelt und sind in München ebenfalls mit an Bord.

Daneben präsentiert der Faseroptikspezialist die solarisationsresistenten Optran UVNSS Fasern, die sich besonders für Langzeiteinsätze in UV-Härtung oder UV-Spektroskopie eignen. Zu sehen sind außerdem die germaniumdotierten Optran Ultra WFGE Fasern mit einer numerischen Apertur von 0,37 (auf Anfrage auch höher) für Spektroskopie und Sensorik-Anwendungen mit besonders hohen Anforderungen an Langlebigkeit und Übertragungsqualität der Glasfasern. Ausführlich informieren können sich Standbesucher darüber hinaus über die AL-Fasern mit hermetischen Aluminiumbeschichtungen für den Einsatz in rauen Umgebungen. Die Fasern eignen sich für Temperaturbereiche von -196 bis +450°C, widerstehen organischen Lösungsmitteln sowie anderen aggressiven Chemikalien und gasen selbst unter Hochvakuumbedingungen nicht aus.

Weitere Informationen zu den CeramOptec Faseroptiken finden Interessenten unter:
www.ceramoptec.com.



Über CeramOptec

Die CeramOptec® (Bonn) in Kooperation mit Ceram Optec SIA (Livani/Lettland) hat sich auf die Herstellung von Multimode-Lichtwellenleitern aus Quarzglas spezialisiert. Das mittelständische Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute Tochter der biolitec AG, eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen. Mit Niederlassungen in China, Finnland und Dubai sowie Distributionspartnern in Frankreich, Israel, Indien, Japan, Korea und den USA ist CeramOptec nicht nur in Europa, sondern auch auf den asiatischen und nordamerikanischen Märkten stark vertreten. Das Angebot umfasst Preformen, Fasern, Kabel und Bündel (Assemblies) für zahlreiche Einsatzbereiche, darunter industrielle und medizinische Laserapplikationen, Halbleiterfertigung, Sensorsysteme in Luft- und Raumfahrt sowie spektroskopische Anwendungen in Astronomie und chemischer Industrie. Die biolitec group beschäftigt insgesamt 345 Mitarbeiter.